

Best Practices

Charta fürs Zusammenleben

Die Lebensqualität und das gute Zusammenleben sind Werte, die in unseren Gemeinden gefördert werden sollen. Jede Generation hat ihren Platz und jede-r ist willkommen. Eine lokale Charta des guten Zusammenlebens kann ausgearbeitet werden, um die praktische Umsetzung dieser Werte, das Zusammenleben und das gegenseitige Verständnis zu unterstützen.

Idealerweise wird der Inhalt der Charta im Rahmen eines **partizipativen Prozesses** gesammelt, bei dem verschiedene beratende Kommission, die Leiter der kommunalen Abteilungen und ein Panel von Bürger-innen und Personen, die in der Gemeinde arbeiten, zum Thema Zusammenleben befragt werden. Die Charta vereint die Ideen all dieser Personen über die Art und Weise, wie das Zusammenleben in der Gemeinde gelingen kann. Jede Person soll sich in der Gemeinde wohlfühlen können und deshalb muss jede-r zum Zusammenleben in einer respektvollen Gemeinschaft beitragen.

Nur gemeinsam können wir die Gesellschaft aufbauen, in der wir leben wollen.

Jede-r Einwohner-in und jede-r Arbeitnehmer-in ist aufgefordert, diese Charta zu unterzeichnen. Die Unterschrift einer Person symbolisiert ihre Verpflichtung, ihren Beitrag zu einem friedlichen Zusammenleben zu leisten. Die Charta kann bei verschiedenen Veranstaltungen zur Unterzeichnung angeboten werden, insbesondere bei solchen, die einen Raum für Begegnungen eröffnen.

Ziele

- Den gegenseitigen Respekt fördern
- Solidarität fördern
- Den sozialen Zusammenhalt stärken
- Diskriminierungen bekämpfen
- Den Dialog und die Kommunikation fördern
- Gemeinsame Lebensregeln aufstellen
- Für bürgerliche Werte sensibilisieren
- Konflikten vorbeugen und sie bewältigen
- Nachhaltige Entwicklung fördern

Methoden

- Nehmen Sie Kontakt zu den verschiedenen beratenden Kommissionen der Gemeinde auf, um sie über das Projekt zu informieren.
- Einen Fragebogen entwickeln, auf den die Ausschüsse antworten können, was ihrer Meinung nach wichtig ist, um ein gutes Zusammenleben zu gewährleisten.
- Die Antworten des Fragebogens analysieren.
- Kontaktieren Sie ein Studienbüro, um eine öffentliche Umfrage zu erstellen.
- Die Umfrage online stellen.
- Analysieren Sie die Antworten der BürgerInnen.
- Die Antworten nach Themen gruppieren.
- Erstellen Sie die Charta des Zusammenlebens.
- Die Charta in mehrere Sprachen übersetzen.
- Die Charta den BürgerInnen vorstellen.
- Für die Charta werben (Stände + thematische Aktivitäten).

Budget

- Eventuell Kosten für die Durchführung einer öffentlichen Umfrage.
- Kosten für das Layout der Charta (Flyer und Roll-ups).
- Druck der Charta (Papierversion) und Verteilung (an alle Briefkasten).
- Herstellung von Roll-ups für Unterschriften.
- Eventuell Kosten für ein Gadget, das den Unterzeichnern überreicht wird.

Material

- Büromaterial (Filzstifte etc. für die Unterzeichnung der Charta).
- Computer (für die Erstellung der Charta).
- Eventuell Gadget als Andenken für die Unterzeichnerinnen

Periodizität

1 Mal für die Erarbeitung der Charta.

Danach: Die Charta durch regelmäßige thematische Aktivitäten mit Leben füllen.

Bewertungsindikatoren

- Anzahl der Unterschriften (Roll-ups)
- Reaktionen der BürgerInnen auf die Charta des Zusammenlebens.

Praktische Ratschläge - DO's

- Detailliert planen
- Ein Budget aufstellen
- Einfacher Anmeldeprozess
- Regelmäßige Kommunikation
- Feedback sammeln

Praktische Ratschläge - DONT's

- Mangelnde Planung
- Überschreitung der Kosten

Kontaktperson/eventuelle Partner

- Beratende Kommissionen der Gemeinde

Dienststelle für Chancengleichheit der Gemeinde Dudelange

516121 -7130 /-7131

egalite@dudelange.lu

Ensemble Quartiers Dudelange

ensemblequartiersdudelange@inter-actions.lu

Zusätzliche Informationen

Die Charta des Zusammenlebens in Dudelange:

<https://www.dudelange.lu/index.php/charte-vivre-ensemble/>